



## Deutscher Alpenverein Sektion Berlin e.V. – Sportklettern



Immer eine Hand am Felsen – und immer mit Spaß dabei: Beim Klettertraining in der vereinseigenen Kletterhalle geht es hoch hinaus. Insgesamt klettern über 2.100 Kinder und Jugendliche in der Berliner Sektion des Deutschen Alpenvereins. Foto: Dieter Faulbaum

Wer beim Klettern hoch hinaus will, braucht eigentlich Berge. Doch auch mitten in der Hauptstadt wächst die Zahl der Sportkletterer stetig, beim Deutschen Alpenverein (DAV) Sektion Berlin. Der bringt seine Talente auch – fast – ohne Berge an die Spitze der nationalen Wettbewerbe. Das spricht sich herum. 15150 Mitglieder, darunter 2139 Kinder und Jugendliche, von denen sich 341 im Bewertungsjahr anmeldeten, zählte der DAV zum Zeitpunkt der Berliner Bewerbung. Mittlerweile konnte sogar schon das 16000ste Mitglied begrüßt werden. Diese positive Entwicklung wird nun mit dem ‚Grünen Band für vorbildliche Talentförderung‘ honoriert.

Auch die Erfolgsbilanz ist konstant: Bei den Landesmeisterschaften 2013 kletterten zwölf Berliner aufs Podium, ebenso viele fanden sich unter den besten Zehn wieder. 2014 waren es erneut acht Medaillenplätze sowie 16 Top-Ten-Platzierungen und zwei weitere kamen bei den ‚Deutschen‘ dazu. Auch 2015 kamen die Berliner auf 16 Medaillen und 13 Kletterer unter den ersten Zehn bei den Landes- sowie acht Top-Ten-Plätze bei der Deutschen Meisterschaft. 2016 wurden gleich fünf Sportler der Sektion Berlin Landesmeister im Bouldern: Stephan Vogt (Herren), Martina Salewski (Damen), Theres Walter und Konrad Jansen (Jugend B) sowie Jonas Schlottmann (Jugend C). Zudem schaffte es Linus Raatz beim DAV Boulder cup in Zweibrücken als erster Berliner überhaupt aufs Treppchen bei einem Boulder cup. Bronze holte er obendrein beim Deutschen Jugendcup im Lead (Seilklettern).



Schnupperkurse, Ferienfreizeiten und Präsentationsveranstaltungen sind nur einige der Maßnahmen, um neue Kletterer anzuwerben. Zwei C-Lizenztrainer sowie acht weitere Coaches sind in Berlin für die Ausbildung in den verschiedenen Disziplinen wie Bouldern, Lead oder Speed verantwortlich. Zu ihnen gehört auch Landesjugendtrainer Jürgen Lembcke, der ebenfalls das Kadertraining für die fünf Landeskader im Verein leitet. Während es bei den Senioren allerdings separate Kader für die einzelnen Disziplinen gibt, werden diese im Jugendbereich in einem zwölfköpfigen Kader gefördert. An fünf Kletteranlagen können die Berliner ihrem Sport in der Hauptstadt nachgehen. Drei davon gehören der Sektion, an zwei weiteren genießt der DAV exklusive Nutzungsrechte. Davon profitieren neben den Mitgliedern auch Schulen, die zu deutlich reduzierten Konditionen, mit zur Verfügung gestelltem Material unter der Anleitung der Vereinstrainer klettern können. Im Rahmen des ‚Moabiter Kiezkletterns‘, das sich an Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsunterkünften oder sozial schwächere Familien richtet, engagiert sich der DAV auch in der Integration. Die wachsende Gemeinschaft wird durch Ausflüge und selbst organisierte Touren in die Berge weiter gestärkt, wo die Sektion Berlin jeweils drei Hütten in den Öztaler und Zillertaler Alpen besitzt. Dort geht es dann halt doch noch höher hinaus als an den diversen Kletterwänden der Hauptstadt.